

Rücktritt unserer Präsidentin Rahel Gmür

Rahel Gmür prägte die OdA Gesundheit Bern von Anbeginn an: Als Frau der ersten Stunde, Gründungsmitglied und erste Präsidentin der OdA Gesundheit Bern, war sie am Aufbau des Vereins massgeblich beteiligt und stets treibende Kraft. Von Beginn hat sie sich dafür eingesetzt, dass die Betriebe ihre Verantwortung als Arbeitgeber für die Aus- und Weiterbildung in allen nichtuniversitären Gesundheitsberufen wahrnehmen. Sie trug einen wesentlichen Anteil zur Entwicklung der Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe EFZ) und Assistent/in Gesundheit und Soziales (AGS EBA) auf kantonaler und nationaler Ebene bei und setzte sich ungebrochen für die Förderung der Gesundheitsberufe ein. Unter ihrem Gesamtlead konnte die OdA Gesundheit Bern die überbetrieblichen Kurse FaGe und das Qualifikationsverfahren (und gemeinsam mit der OdA Soziales Bern auch für den Beruf AGS) im Auftrag der Erziehungsdirektion des Kantons Bern erfolgreich aufbauen. Heute profitieren davon rund 1'000 Lernende, welche die Ausbildung jährlich starten. Auch bei der Übernahme der Berner Dachkommunikation (Berner Ausbildungsmesse, kantonaler Tag der Gesundheitsberufe) hat Rahel Gmür massgeblich bei der Ausarbeitung des Leistungsvertrags mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion mitgewirkt.

In zahlreichen kantonalen und nationalen Gremien setzte sie sich mit klaren Zielen vor Augen für eine starke Berufsbildung im Gesundheitswesen ein: Wissenstransfer zwischen den Versorgungsbereichen herstellen, Schaffung einer bedarfsgerechten, qualitativ hochstehenden Berufsbildung, Förderung einer intensiven Zusammenarbeit unter den Gesundheitsbetrieben, Verknüpfung der beruflichen Grundbildung mit der höheren Berufsbildung und Klärung der Kompetenzbereiche des Gesundheitspersonals, um nur einige zu nennen. Besonders hervorzuheben sind ihre Verdienste als Präsidentin des Vereins der kantonalen Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit (KOGS) und als Vorstandsmitglied der OdASanté, wo sie unsere Interessen vertrat.

Bei ihrer Arbeit blickte Rahel Gmür stets lieber voraus als zurück: Ihre visionäre Haltung, ihr Augenmerk für zukünftige Entwicklungen, ihre feste Überzeugung, dass riesiges Potenzial in der Gesundheitsbranche liege und ihre Einstellung, dass die Versorgung nur im Miteinander aller Beteiligten zielführend und langfristig sicherzustellen sei, hat die OdA Gesundheit Bern positiv geprägt und gestärkt.

Wir, die Mitglieder des Vorstands, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, bedauern Rahel Gmürs Rücktritt. Wir schauen jedoch gerne zurück auf das, was Rahel Gmür geleistet hat, für wie viele Geschäfte und Vorhaben sie den Weg auf dem politischen Verhandlungsparkett geebnet hat.

Wir danken Rahel Gmür von Herzen und wünschen ihr nach vielen anspruchsvollen Berufsjahren nun Zeit für erholsame, genussvolle und glückliche Vorhaben.

In Vertretung des Vorstandes, der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle

Christine Schmid, Vizepräsidentin
André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer

Köniz, 13. April 2018